

Projektgruppe Erneuerbare Energien im Aller-Leine-Tal

ALT Energie-News Nr. 27



Treffen der Projektgruppe

Die Projektgruppe Erneuerbare Energien im A.L.T. hatte am 22. März zu ihrem jährlichen Arbeitstreffen eingeladen. Dabei wurde ein Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2009 gehalten und die für das aktuelle Jahr geplanten Maßnahmen und Projekte erarbeitet. Schwerpunkt wird die Mitarbeit an dem A.L.T. Projekt „Auf dem Weg zur 100% EnergieRegion+“ sein, aber auch diverse Vorträge, Teilnahmen an Tagungen und Präsentationen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen. Am 23.3. wurde in Schwarmstedt bereits ein Informationsabend zum Wechsel des Stromanbieters mit guter Beteiligung durchgeführt.

Nähere Informationen erteilt gern Jörg Zöllner unter solar@haeuslingen.de

Energiegenossenschaft für das A.L.T.

Es wird Ernst: Im April soll die Gründung erfolgen. Sieben der acht A.L.T. Kommunen werden sich finanziell als Gesellschafter an der Energiegenossenschaft beteiligen. Die Satzung wurde weitgehend abgestimmt und mit einigen wichtigen Änderungen versehen: So wird die Genossenschaft Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien (und zwar aller möglichen Energiearten) errichten und betreiben können. Räumlich soll sie sich dabei vorwiegend im Kooperationsraum Aller-Leine-Tal bewegen. Die kaufmännische Geschäftsführung wird die Kreissparkasse Walsrode übernehmen, die technische die Stadtwerke Walsrode. Weiterer wesentlicher Gründungsinitiator ist die Volksbank Lüneburger Heide eG. Diese wird eine führende Rolle in der Energiegenossenschaft für die Vogelparkregion übernehmen. Neben den oben Genannten werden sich auch mehrere Handwerker und Privatpersonen als Gründungsgenossen beteiligen. Aktuell liegen mehr als 35 Zusagen mit einem Volumen von über € 60.000 vor. Wer ebenfalls Interesse daran hat, Gründungsgenosse zu werden, ist hierzu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Cort-Brün Voige, eMail: solar@haeuslingen.de Eine beigefügte Anlage gibt Auskunft über die wesentlichen Eckdaten der Genossenschaft.

Dörverden: Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Der Gemeinde Dörverden ist es gelungen eine Förderung aus dem Programm „Energieeffiziente Straßenbeleuchtung zu erhalten. Mit den Fördermitteln wurden 150 Straßenleuchten umgerüstet und der Stromverbrauch je Leuchte von durchschnittlich 170 W auf durchschnittlich 43 Watt gesenkt. Damit wurde der Stromverbrauch für diese Leuchten von 94.000 kWh auf nur noch 23.000 kWh reduziert und der CO² Ausstoß um 38 Tonnen jährlich vermindert.

Auch Bosse auf dem Weg zur 100% Versorgung

In Bosse (Samtgemeinde Rethem) erzeugen die installierten Photovoltaikanlagen und die Biogasanlagen bereits deutlich mehr Strom, als die Einwohner des Ortes verbrauchen. Über die Wärme der Biogasanlagen könnte der Wärmeverbrauch des Ortes ebenfalls nahezu abgedeckt werden. Eine reale Abdeckung im Wärmebereich ist derzeit aber aufgrund der erforderlichen langen und teuren Wärmeleitungen nicht realisierbar.

Energiebeauftragte in allen A.L.T. Kommunen

Das Klimaschutzteilkonzept im A.L.T. wurde erfolgreich abgeschlossen. Die insgesamt 114 kommunalen Gebäude mit rd. 67.000 qm Nutzfläche wurden analysiert und den Kommunen Daten für sinnvolle energetische Sanierungen zur Verfügung gestellt. Es haben Schulungen für Hausmeister, Verwaltungsmitarbeiter, Lehrer, Schüler und Kindergartenleiterinnen hinsichtlich eines energiesparenden Verhaltens stattgefunden. Weiter wurde ein Leitfaden für die Kommunen erstellt, mit dem in den einzelnen Gemeinden ein Prämien- und Anreizsystem zum Energiesparen in Schulen und Verwaltungen eingeführt werden kann.

Ein guter Schritt für die Zukunft ist auch, dass mittlerweile alle 8 (Samt)Gemeinden einen Energiebeauftragten benannt haben, der die energetische Verantwortung für die jeweiligen kommunalen Liegenschaften hat. Diese 8 Energiebeauftragten bilden den „kommunalen Arbeitskreis Energie im A.L.T.“ Über diese Vernetzung und den damit verbundenen Austausch soll der Prozess des Energiesparens im kommunalen Bereich verstetigt und vorangebracht werden. Der Arbeitskreis trifft sich erstmals in der nächsten Woche um unter anderem über das Anforderungsprofil zu sprechen, das an den für das A.L.T. einzustellenden Klimaschutzmanager gestellt werden soll.

Energiestudie für das ALT

Die Entscheidung ist gefallen: Die Energiestudie wird an die Fa. ap-Ingenieure, Hodenhagen (Herr Altmann) vergeben. Der Projektträger, die Samtgemeinde Ahlden, wird den Auftrag in Kürze offiziell vergeben. Ergebnisse sollen spätestens in einem Jahr vorliegen. Die Studie wird aus der Region heraus begleitet. Es wird eine Lenkungsgruppe eingerichtet die sich regelmäßig mit dem Auftragnehmer abstimmen. Auch im Rahmen der Auftaktveranstaltung (s. nächste Meldung) wird die Energiestudie Thema sein und über eine Beteiligung an dem Prozess gesprochen.

„Kl!ma kommunal 2010“

An diesem niedersächsischen kommunalen Klimaschutzwettbewerb wird sich das A.L.T. mit 2 Wettbewerbsbeiträgen beteiligen: Zum einen mit der abgeschlossenen Aktion „Sonne auf`s Dach“ und zum anderen mit dem nun anlaufenden Projekt „Auf dem Weg zur 100% EnergieRegion+“. Es winken attraktive Preise.

19. Mai: Auftaktveranstaltung „EnergieRegion“

Hier schon einmal eine Vorankündigung: Am Mittwoch, den 19. Mai wird die öffentliche Auftaktveranstaltung für das Leader-Projekt „Auf dem Weg zur

100% EnergieRegion+“ stattfinden. Eine Einladung dazu wird Ihnen noch gesondert zugehen.

Solarbundesliga – Ergebnisse per 31.12.09 liegen vor

War das ein Jahresendspurt! Zum 1.7.2009 waren aus allen acht A.L.T. Kommunen installierte Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von rd. 1,7 MW gemeldet. Bis zum Jahresende hat sich die installierte Leistung auf mehr als 4,2 MW erhöht. Eine Übersicht über die einzelnen Werte der Kommunen zum Stichtag 31.12.2009 ist diesem Newsletter beigefügt. Die Aufstellung enthält dazu die Anzahl der jeweils installierten Anlagen und Angaben zu den derzeit in den Kommunen vorhandenen solarthermischen Anlagen. Auch in diesem Bereich war im 2. Halbjahr 2009 eine hohe Dynamik zu verzeichnen. Es gibt derzeit in der Region mehr als 1.100 solarthermische Anlagen mit einer Gesamtfläche von knapp 9.600 qm.

Für die Platzierungen in der Solarbundesliga hat sich dieser Zuwachs sehr positiv ausgewirkt. Absoluter Spitzenreiter im A.L.T. ist z. Zt. die Gemeinde Frankenfeld die bundesweit sogar einen hervorragenden 59 Platz unter den mehr als 1.500 Teilnehmern belegt und in Niedersachsen mit großem Abstand auf Platz 1 liegt. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.solarbundesliga.de Dort entweder unter der Landeswertung oder unter Meisterschaften/Regionalmeisterschaften für das A.L.T. nachsehen.

Nahwärmeversorgung des Schulzentrums in Rethem

Die Verträge zwischen der Samtgemeinde Rethem, dem Landkreis Soltau-Fallingb. und der Oestmann Biogas KG sind geschlossen. Spätestens ab 1.10.2010 wird das Schulzentrum in Rethem (Grundschule, Haupt- und Realschule) mit Wärme aus der nahegelegenen Biogasanlage versorgt. Bisher wurden zum Beheizen jährlich etwas mehr als 100.000 Liter Heizöl benötigt.

Zweiter Kongress „100% EnergieRegionen“

In diesem Jahr findet der 2. bundesweite kommunale Kongress für 100% EnergieRegionen am 29. und 30. September in Kassel statt. An dieser Tagung werden Vertreter aus dem Aller-Leine-Tal und von der Projektgruppe Erneuerbare Energien teilnehmen. Wer an einer Teilnahme Interesse hat, melde sich bitte bei Cort-Brün Voige: eMail: solar@haeuslingen.de Veranstalter sind deENet, Kassel, die Agentur für Erneuerbare Energien, Berlin und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Nähere Informationen zu dem Kongress im Internet unter www.100-ee.de

Kooperation des Aller-Leine-Tals mit deENet, Kassel

Am 25. März fand in Schwarmstedt ein Gedankenaustausch zwischen Vertretern der Kommunen des Kooperationsraums Aller-Leine-Tal, der Projektgruppe Erneuerbare Energien und dem Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien (deENet), Kassel, statt.

Mit fachlicher Unterstützung des Bundesumweltamtes unterstützt deENet die Regionen in Deutschland, die eine 100%ige Versorgung mit erneuerbaren Energien anstreben. Das A.L.T. beteiligt sich über die

Projektgruppe Erneuerbare Energien aktiv an dem Projekt. Derzeit wird der Kooperationsraum A.L.T. deutschlandweit als eine der rd. 40 führenden Regionen gelistet. Nähere Informationen finden Sie unter www.100-ee.de Dort gibt es auch eine Deutschlandkarte mit den 100% Regionen und kurze Informationen zu allen Regionen.

Was sich außerhalb des Aller-Leine-Tals tut:

Neuer Klimaatlas online verfügbar

Die mögliche Spannweite von Deutschlands künftigem Klima, herunter gebrochen auf Bundesländer und Regionen, ist jetzt in einem Online-Atlas der Helmholtz-Gemeinschaft für jeden einsehbar. Es wurden auf der Datengrundlage von zwölf Szenarien dynamische regionale Modelle entwickelt. Angegeben werden beispielsweise Höchst- und Tiefstwerte für Temperatur, Niederschlag, Windstärke, die Zahl der prognostizierten Frosttage oder der tropischen Nächte. Der Klima-Atlas im Internet: www.regionaler-klimaatlas.de

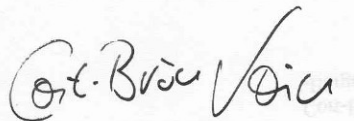
Durchschnittlicher Stromverbrauch in Deutschland

In Deutschland verbraucht ein durchschnittlicher Einpersonenhaushalt jährlich 2.050 kW/h Strom, ein Zweipersonenhaushalt 3.440 kW/h und ein Dreipersonenhaushalt 4.050 kW/h

Neue Stand-by-Verordnung

Die EU-Stand-by-Verordnung, die seit dem 7.1.2010 in Kraft ist, begrenzt den Verbrauch für Haushalts- und Bürogeräte. Neue Produkte dürfen danach nicht mehr als 2 Watt Strom verbrauchen, wenn sie nicht genutzt werden. Das gilt für Geräte mit einer Informationsanzeige. Geräte ohne eine solche Anzeige dürfen sogar nur 1 Watt im Bereitschaftsmodus verbrauchen. Bis 2020 will Brüssel die Leerlaufverluste so um fast 75% reduzieren. Das entspricht etwa 35 Mrd. Kilowattstunden und damit dem gesamten Jahresstromverbrauch Dänemarks. Derzeit zahlen die Deutschen ca. 4 Mrd. Euro jährlich für den Stromverbrauch ihrer Geräte im Stand-by-Modus.

Mit besten Grüßen
aus der EnergieRegion Aller-Leine-Tal



März 2010

V.i.S.d.P: Projektgruppe Erneuerbare Energien im Aller-Leine-Tal,
Cort-Brün Voige, 27336 Häuslingen, Ludwigslust 3, eMail: cbv@haeuslingen.de
Die Projektgruppe im Internet: www.alt-energieprojekt.haeuslingen.de

Ihre persönlichen Daten (Name und eMail-Adresse) werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen. Abmeldungen bitte an:
cbv@haeuslingen.de